

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis	13
1. Einleitung	17
1.1. Gegenstand und Fragestellung	17
1.2. Forschungsstand und Literatur	26
1.3. Aufbau der Arbeit und Methodik der Untersuchung	32
2. „Ohne Frauen ist kein Staat zu machen.“ – Die Geschichte der Frauen und Frauenbewegung in Deutschland nach 1945	39
2.1. Frauen in der Bundesrepublik	39
2.1.1. Der Gleichberechtigungsartikel im Grundgesetz	40
2.1.2. Die zweite Frauenbewegung	44
2.2. Frauen in der DDR	47
3. „Wie sie wurden, was sie sind.“ – Entstehung und Entwicklung der Frauenorganisationen	55
3.1. Die Arbeitsgemeinschaft Sozialdemokratischer Frauen (ASF)	55
3.1.1. Die Frauenarbeit innerhalb der SPD (1945 bis 1968)	55
3.1.2. Gesellschaftlicher Wandel und Gründung der ASF (1968 bis 1972)	59
3.1.3. Gründung und Etablierung der ASF (1973 bis heute)	60
3.2. Die Frauen-Union (FU)	66
3.2.1. Aufbau und Konsolidierung (1945 bis 1971)	66
3.2.2. Programmatische Erneuerung (1971 bis 1985)	74
3.2.3. Die Essener Leitsätze und ihre Folgen (1985 bis heute)	77
3.3. Bundesfrauenrat und Bundesarbeitsgemeinschaft (BAG) Frauen	79
3.3.1. Die ersten Jahre der Grünen (1970er bis 1986)	79
3.3.2. Das Müttermanifest und seine Folgen (1986 bis 1989)	84
3.3.3. Aus Drei mach Eins (1990 bis heute)	87
3.4. Die Liberalen Frauen e. V.	91
3.4.1. Gründung, Regierung, Opposition (1945 bis 1969)	91
3.4.2. In der sozial-liberalen Koalition (1969 bis 1982)	95
3.4.3. Die „Wende“ und die Zeit danach (1982 bis heute)	99
3.5. Die Linke Sozialistische Arbeitsgemeinschaft (LISA)	103
3.5.1. SED - SED-PDS - PDS (1989 bis 1990)	103
3.5.2. Eine Partei unter vielen (1990 bis 2004)	107
3.5.3. Links und Links gesellt sich gern?! (2004 bis heute)	111

4.	„Die Arbeitsgemeinschaft Sozialdemokratischer Frauen hat die Aufgabe, sich selbst überflüssig zu machen.“ – Aufgaben und Selbstverständnis der Frauenorganisationen	116
4.1.	Die Arbeitsgemeinschaft Sozialdemokratischer Frauen (ASF)	116
4.2.	Die Frauen Union (FU)	123
4.3.	Bundesfrauenrat und Bundesarbeitsgemeinschaft (BAG) Frauen	131
4.4.	Die Liberalen Frauen e. V.	138
4.5.	Die Linke Sozialistische Arbeitsgemeinschaft (LISA)	146
5.	„Der Bundesvorstand kann nach Bedarf zur Bearbeitung von politischen oder organisatorischen Parteaufgaben die Bildung von Fachausschüssen und Arbeitsgruppen sowie deren Auflösung beschließen.“ – Aufbau und Organisation der Frauenorganisationen	154
5.1.	Die Arbeitsgemeinschaft Sozialdemokratischer Frauen (ASF)	154
5.2.	Die Frauen Union (FU)	160
5.3.	Bundesfrauenrat und Bundesarbeitsgemeinschaft (BAG) Frauen	168
5.4.	Die Liberalen Frauen e. V.	174
5.5.	Die Linke Sozialistische Arbeitsgemeinschaft (LISA)	181
6.	„Wer nicht kämpft, hat schon verloren.“ – Einfluss- und Umsetzungsmöglichkeiten der Frauenorganisationen	190
6.1.	„Das Frauenstatut ist Bestandteil der Satzung.“ – Der Kampf um die innerparteiliche Gleichstellung	190
6.1.1.	Die Arbeitsgemeinschaft Sozialdemokratischer Frauen (ASF)	190
6.1.2.	Die Frauen Union (FU)	197
6.1.3.	Der Bundesfrauenrat und die Bundesarbeitsgemeinschaft (BAG) Frauen	205
6.1.4.	Die Liberalen Frauen e. V.	213
6.1.5.	Die Linke Sozialistische Arbeitsgemeinschaft (LISA)	220
6.2.	„Wer die menschliche Gesellschaft will, muss die männliche überwinden.“ – Die Parteifrauen und die Programmatik	228
6.2.1.	Die Arbeitsgemeinschaft Sozialdemokratischer Frauen (ASF)	228
6.2.2.	Die Frauen Union (FU)	235
6.2.3.	Der Bundesfrauenrat und die Bundesarbeitsgemeinschaft (BAG) Frauen	244
6.2.4.	Die Liberalen Frauen e. V.	250
6.2.5.	Die Linke Sozialistische Arbeitsgemeinschaft (LISA)	258
6.3.	„Ihr könnt den Schutz des Ungeborenen nicht gegen die Mütter, sondern nur mit den Müttern erreichen.“ – Die Diskussion um den Schwangerschaftsabbruch	266
	Exkurs: Eine kurze Geschichte des Schwangerschaftsabbruchs	266
6.3.1.	Die Arbeitsgemeinschaft Sozialdemokratischer Frauen (ASF)	274
6.3.2.	Die Frauen Union (FU)	283

6.3.3 Bundesfrauenrat und Bundesarbeitsgemeinschaft (BAG)	
Frauen	291
6.3.4. Die Liberalen Frauen e. V.	298
6.3.5. Die Linke Sozialistische Arbeitsgemeinschaft (LISA)	306
7. Zusammenfassung und Ausblick	314
Wie sie wurden, was sie sind	314
Aufgaben und Selbstverständnis, Organisation und Aufbau – die innerparteilichen Voraussetzungen	317
Wer nicht kämpft, hat schon verloren	322
Was bleibt?	330
Literaturverzeichnis	335
Anhänge	365
Stichwortverzeichnis	393